

Herren Bezirksliga Gr. 3

Eschweger TSV 1848 : TTC Lax Bad Hersfeld II
Sonntag, 05.03.2023, 10:00 Uhr

Für den TTC Lax Bad Hersfeld II geht die Siegesstraße weiter

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gr. 3 traf die Mannschaft des Eschweger TSV 1848 am vergangenen Sonntag im 14. Saisonspiel auf die Mannschaft des TTC Lax Bad Hersfeld II. Die Gäste entführten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erspielte Alexander Stezjuk. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Wagner und Stezjuk, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass der Eschweger TSV 1848 dieses Match mit 2 und der TTC Lax Bad Hersfeld II mit 2 Ersatzspielern bestreiten musste.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten Lieberknecht / Leidenfrost das Match gegen Borke / Ries und gewannen mit 9:11, 12:10, 13:11 11:4. In toller Verfassung präsentierten sich Lieberknecht / Birx im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Wagner / Stezjuk. Einen knappen Erfolg feierten dagegen Schlee / Rode beim 3:2 gegen Wagner / Annuseit, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann nachfolgend Mike Lieberknecht sein Match gegen Michael Borken noch im Entscheidungssatz. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Sven Lieberknecht, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Klaus Wagner verlor. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Michael Leidenfrost gegen Alexander Stezjuk. Nicht ganz mithalten konnte Emil Schlee, beim 9:11, 5:11, 11:7, 3:11 gegen Christian Ries, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Volkmar Rode kam mit der Spielweise von Daniel Annuseit am Tisch indessen gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Ohne Satzgewinn für Marc-Louis Birx verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Paul Wagner. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Die siegbringende Taktik fehlte Mike Lieberknecht bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Klaus Wagner von Beginn an und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Wagner nun 20 Siege, bei 7 Niederlagen aus. Kaum was zu bestellen hatte daraufhin Sven Lieberknecht bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Michael Borken, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Den Sieg von Christian Ries konnte Michael Leidenfrost im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Emil Schlee über die 1:3-Niederlage gegen Alexander Stezjuk hinweggetröstet werden musste. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach dieser Niederlage des Eschweger TSV 1848 geht es nun im nächsten Spiel am 11.03.2023 gegen die TSG Fürstenhagen 1901, während der TTC Lax Bad Hersfeld II am 18.03.2023 gegen den TTV 06 Aulatal antritt.

Statistik:

Eschweger TSV 1848

Doppel: Lieberknecht / Leidenfrost 1:0, Lieberknecht / Birx 0:1, Schlee / Rode 1:0

Einzel: M. Lieberknecht 1:1, S. Lieberknecht 0:2, M. Leidenfrost 0:2, E. Schlee 0:2, V. Rode 1:0, M. Birx 0:1

TTC Lax Bad Hersfeld II

Doppel: Wagner / Stezjuk 1:0, Borken / Ries 0:1, Wagner / Annuseit 0:1

Einzel: K. Wagner 2:0, M. Borken 1:1, C. Ries 2:0, A. Stezjuk 2:0, P. Wagner 1:0, D. Annuseit 0:1